

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Wolf (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

Zugang für geflüchtete und migrierte Lehrkräfte und Erzieher zum Thüringer Schuldienst

Die **Kleine Anfrage 2939** vom 20. März 2018 hat folgenden Wortlaut:

Lehrkräfte- und Erzieherbedarf und entsprechende Fachkräftegewinnung sind bestimmende Themen in der Thüringer Bildungslandschaft. Auch deshalb wurden und werden verschiedene Gesetzesnormen angepasst und verändert. Ziel ist es, den Bedarf an Erziehern und Lehrkräften, der nicht durch Menschen mit klassischer Lehramts- oder Erzieherausbildung bedient werden kann, durch Personen wie Quer- und Seiteneinsteiger mit entsprechender Nachqualifizierung zu decken. Eine Gruppe, die dabei nicht aus dem Blick verloren werden sollte, sind migrierte und geflüchtete Erzieher und Lehrkräfte mit entsprechender Ausbildung aus ihren Herkunftsländern. In einigen Bundesländern und Hochschulstandorten wurden Qualifizierungsprogramme initiiert, wie das Programm "Lehrkräfte Plus" an der Universität Bielefeld oder das "Refugee Teachers Program" der Universität Potsdam. Diese Programme führen die Teilnehmenden größtenteils zum Lehramt und zur Einstellung als vollwertige Lehrkraft in den Schuldienst.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie wird durch die Landesregierung die Anzahl von ausgebildeten Lehrkräften und Erziehern in der Gruppe der Migranten und Geflüchteten systematisch erfasst?
2. Wie viele Lehrkräfte und Erzieher aus nichtdeutschen Herkunftsländern halten sich in Thüringen auf beziehungsweise haben hier ihren dauerhaften Wohnsitz (bitte aufgeschlüsselt nach Herkunftsland und gegebenenfalls Aufenthaltsstatus)?
3. Wie viele dieser Lehrkräfte haben seit dem Jahr 2014 einen Antrag auf Anerkennung ihrer Abschlüsse gestellt (bitte aufgeschlüsselt nach Schulart und Jahr sowie Herkunftsland)?
4. Was sind nach Kenntnis der Landesregierung die Hinderungsgründe für Betroffene, einen Anerkennungsantrag zu stellen?
5. Welche Programme und Maßnahmen zur Nachqualifizierung und Integration in den Thüringer Schuldienst gibt es und wie viele Personen haben diese seit dem Jahr 2014 in Anspruch genommen und gegebenenfalls erfolgreich durchlaufen (bitte aufgeschlüsselt nach Jahr, Beantragung, Antritt des Programms und erfolgreichen Abschluss sowie Schulart)?

6. Was sind Gründe für den möglichen Schwund zwischen Beantragung, Antritt des Programms und erfolgreichem Abschluss des Programms?
7. Wie viele Fachkräfte mit Flucht- oder Migrationshintergrund konnten seit dem Jahr 2014 in welcher Funktion in den Thüringer Landesdienst eingestellt werden (bitte aufgeschlüsselt nach Jahr, Funktion und Schulamtsbereich)?
8. Welche Maßnahmen will die Landesregierung ergreifen, um mehr Lehrkräfte und Erzieher mit Fluchthintergrund oder Migrationsgeschichte in den Landesdienst zu integrieren und die Schwundquote in den Anerkennungs- und Nachqualifizierungsverfahren zu verringern?

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 17. Mai 2018 (Eingang: 22. Mai 2018) wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Es werden nur ausländische Lehrkräfte mit abgeschlossener ausländischer Lehrerausbildung erfasst, die einen Antrag auf Anerkennung ihres Abschlusses stellen. Für die Anerkennung ausländischer Erzieherausbildungen ist das Landesverwaltungsamt zuständig.

Zu 2.:

Es liegen der Landesregierung keine Daten vor. Angabe zu Berufen werden bei einer Wohnsitznahme weder bei deutschen noch bei ausländischen Staatsbürgern erfasst.

Zu 3.:

Die erbetenen Angaben sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Herkunftsland	Anträge Anzahl pro Jahr	Anträge Anzahl nach Schulart
Ägypten	2016 – 1	Lehramt Gymnasien (1)
Albanien	2016 – 1 2017 – 2	Berufsqualifikation offen (1) Lehramt Grundschulen (1) Lehramt Regelschulen (1)
Argentinien	2014 – 1	Lehramt Gymnasien (1)
Armenien	2014 – 1 2015 – 2 2016 – 2	keine Berufsqualifikation (1) Lehramt Regelschulen (2) Lehramt Regelschulen (1) keine Berufsqualifikation (1)
Australien	2014 – 1 2016 – 1	Lehramt Grundschulen (1) Lehramt offen (RS oder Gy) (1)
Belgien	2015 – 1	Lehramt Regelschulen (1)
Brasilien	2014 – 2 2015 – 1	Lehramt Regelschulen (2) Lehramt Regelschulen (1)
Bulgarien	2014 – 7 2015 – 1 2017 – 3	Lehramt Gymnasien (2) Lehramt Regelschulen (3) Lehramt Grundschulen (2) Lehramt Regelschulen (1) Lehramt Regelschulen (3)
China	2014 – 1	keine Berufsqualifikation (1)
Costa Rica	2016 – 1	Lehramt Grundschulen (1)
Dänemark	2014 – 2	Lehramt Regelschulen (1) Lehramt Gymnasien (1)
Dominikanische Republik	2014 – 1	Lehramt Grundschulen (1)
Elfenbeinküste	2014 – 1	keine Berufsqualifikation (1)
Eritrea	2017 – 1	Lehramt Regelschulen (1)
Finnland	2017 – 1	Lehramt Regelschulen (1)

Herkunftsland	Anträge Anzahl pro Jahr	Anträge Anzahl nach Schulart
Frankreich	2014 – 1 2017 – 1	Lehramt Gymnasien (1) Lehramt Grundschulen (1)
Georgien	2015 – 2	Lehramt Regelschulen (1) Lehramt Grundschulen (1)
Ghana	2015 – 1	Lehramt Regelschulen (1)
Griechenland	2014 – 3 2015 – 2 2016 – 1	Lehramt Grundschulen (1) Lehramt Gymnasien (2) Lehramt Grundschulen (1) Lehramt Gymnasien (1) Lehramt Regelschulen (1)
Großbritannien	2014 – 3 2015 – 1 2016 – 1 2017 – 2	Lehramt Gymnasien (3) Lehramt Regelschulen (1) Lehramt Regelschulen (1) Lehramt Gymnasien (2)
Irak	2016 – 2 2017 – 1 2018 – 1	Lehramt Grundschulen (1) keine Berufsqualifikation (1) Berufsqualifikation offen (1) Berufsqualifikation offen (1)
Iran	2017 – 1	Lehramt Regelschulen (1)
Kanada	2015 – 1	keine Berufsqualifikation (1)
Kasachstan	2014 – 2 2015 – 5 2016 – 3 2017 – 3	Lehramt Regelschulen (2) Lehramt Regelschulen (5) Lehramt Regelschulen (3) Lehramt Regelschulen (1) Lehramt Grundschulen (2)
Kolumbien	2014 – 1 2015 – 1	Lehramt Regelschulen (1) Lehramt Gymnasien (1)
Kosovo	2015 – 1 2017 – 1	Berufsqualifikation offen (1) Lehramt Regelschulen (1)
Kroatien	2016 – 1 2017 – 1	keine Berufsqualifikation (1) Lehramt Regelschulen (1)
Kuba	2014 – 1 2015 – 1 2016 – 1	Lehramt Gymnasien (1) Lehramt Regelschulen (1) keine Berufsqualifikation (1)
Lettland	2014 – 2	Lehramt Grundschulen (2)
Litauen	2014 – 3 2015 – 1 2016 – 1 2017 – 1	Lehramt für Förderpädagogik (2) Lehramt Gymnasien (1) Lehramt Gymnasien (1) Lehramt Regelschulen (1) Lehramt Regelschulen (1)
Marokko	2014 – 2	Lehramt Gymnasien (1) Lehramt Grundschulen (1)
Moldawien	2015 – 1 2017 – 1	Lehramt Regelschulen (1) Lehramt Regelschulen (1)
Niederlande	2014 – 2	Lehramt Grundschulen (2)
Norwegen	2015 – 1	Lehramt Regelschulen (1)

Herkunftsland	Anträge Anzahl pro Jahr	Anträge Anzahl nach Schulart
Österreich	2014 – 2 2015 – 2 2016 – 2 2017 – 3 2018 – 2	keine Berufsqualifikation (1) Lehramt Gymnasien (1) Lehramt Regelschulen (1) Lehramt Grundschulen (1) Lehramt Regelschulen (1) Lehramt Gymnasien (1) keine Berufsqualifikation (2) Lehramt Gymnasien (1) Lehramt Gymnasien (2)
Paraguay	2015 – 1	keine Berufsqualifikation (1)
Philippinen	2014 – 1 2018 – 1	keine Berufsqualifikation (1) Berufsqualifikation offen (1)
Polen	2014 – 12 2015 – 4 2016 – 5 2017 – 10	Lehramt Regelschulen (4) Lehramt Gymnasien (8) Lehramt Regelschulen (3) Lehramt Grundschulen (1) Lehramt Gymnasien (2) Lehramt Regelschulen (3) Lehramt Regelschulen (6) Lehramt Gymnasien (4)
Portugal	2014 – 1 2016 – 1	Lehramt Gymnasien (1) Lehramt Regelschulen (1)
Rumänien	2014 – 6 2016 – 4 2017 – 1	Lehramt Gymnasien (3) Lehramt Grundschulen (1) keine Berufsqualifikation (2) Lehramt Regelschulen (1) Lehramt Gymnasien (1) keine Berufsqualifikation (2) keine Berufsqualifikation (1)
Russland	2014 – 16 2015 – 16 2016 – 10 2017 – 13 2018 – 5	Lehramt Regelschulen (9) Lehramt Gymnasien (2) Lehramt Grundschulen (1) keine Berufsqualifikation (3) Lehramt offen (RS oder Gy) (1) Lehramt Regelschulen (13) Lehramt Grundschulen (2) Lehramt Gymnasien (1) Lehramt Gymnasien (2) Lehramt Regelschulen (6) keine Berufsqualifikation (2) Lehramt Regelschulen (11) Lehramt Gymnasien (2) Lehramt Regelschulen (5)
Schweiz	2014 – 3 2015 – 2 2016 – 2	Lehramt Grundschulen (1) Lehramt für Förderpädagogik (1) Lehramt Gymnasien (1) Lehramt Grundschulen (2) Lehramt Grundschulen (2)
Serbien	2014 – 2	Lehramt Gymnasien (1) keine Berufsqualifikation (1)

Herkunftsland	Anträge Anzahl pro Jahr	Anträge Anzahl nach Schulart
Slowakei	2014 – 6 2015 – 2 2016 – 3 2017 – 1 2018 – 1	Lehramt Gymnasien (5) keine Berufsqualifikation (1) Lehramt Gymnasien (2) Lehramt Gymnasien (1) Lehramt Regelschulen (2) Lehramt Gymnasien (1) Lehramt Regelschulen (1)
Spanien	2014 – 10 2015 – 6 2017 – 3	Lehramt berufsbild. Schulen (1) Lehramt Grundschulen (2) Lehramt Gymnasien (6) Lehramt Regelschulen (1) Lehramt Gymnasien (6) Lehramt Gymnasien (2) Lehramt Regelschulen (1)
Syrien	2015 – 2 2016 – 4 2017 – 4 2018 – 1	Lehramt Grundschulen (1) keine Berufsqualifikation (1) Lehramt Regelschulen (2) Lehramt Grundschulen (1) keine Berufsqualifikation (1) Lehramt Grundschulen (3) Berufsqualifikation offen (1) Lehramt Regelschulen (1)
Tschechische Republik	2014 – 2 2017 – 1	Lehramt für Förderpädagogik (1) Lehramt Gymnasien (1) Lehramt für Förderpädagogik (1)
Tunesien	2014 – 1 2016 – 1	Lehramt Grundschulen (1) Lehramt Regelschulen (1)
Türkei	2014 – 1 2015 – 1 2018 – 1	Lehramt Regelschulen (1) keine Berufsqualifikation (1) keine Berufsqualifikation (1)
Uganda	2015 – 1	Lehramt Regelschulen (1)
Ukraine	2014 – 4 2015 – 5 2016 – 8 2017 – 13 2018 – 1	Lehramt Regelschulen (4) Lehramt Grundschulen (1) Lehramt Gymnasien (1) Lehramt Regelschulen (3) Lehramt Regelschulen (7) Lehramt Grundschulen (1) Lehramt Regelschulen (10) Lehramt Gymnasien (1) keine Berufsqualifikation (2) Lehramt Regelschulen (1)
Ungarn	2014 – 5 2016 – 2 2017 – 2	Lehramt Regelschulen (5) Lehramt Gymnasien (1) Lehramt Regelschulen (1) Lehramt Gymnasien (1) Lehramt Regelschulen (1)
USA	2014 – 1 2015 – 4 2018 – 3	Lehramt Grundschulen (1) Lehramt Regelschulen (2) keine Berufsqualifikation (1) Berufsqualifikation offen (1) Lehramt Grundschulen (1) Lehramt offen (RS oder Gy) (1) Berufsqualifikation offen (1)

Herkunftsland	Anträge Anzahl pro Jahr	Anträge Anzahl nach Schulart
Usbekistan	2015 – 1 2016 – 1 2018 – 1	Lehramt Regelschulen (1) Lehramt Regelschulen (1) Lehramt Grundschulen (1)
Weißrussland	2014 – 4 2015 – 1 2016 – 4 2017 – 3 2018 – 1	Lehramt Gymnasien (1) Lehramt für Förderpädagogik (1) Lehramt Regelschulen (2) Lehramt Regelschulen (1) Lehramt Regelschulen (3) keine Berufsqualifikation (1) Lehramt Regelschulen (3) Lehramt Regelschulen (1)

Es wird weiterhin auf die Anlage verwiesen. Die Tabelle enthält Anerkennungsverfahren nach dem Thüringer Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (ThürBQFG) für die Jahre 2014 bis 2016 nach Staatsangehörigkeit der Antragstellenden und der Berufshauptgruppe "Lehrende und ausbildende Berufe".

Zu 4.:

Konkrete Hinderungsgründe sind der antragsbearbeitenden Stelle nicht bekannt.

Zu 5.:

Die Anerkennung ausländischer Lehrerqualifikationen erfolgt nach dem Thüringer Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz, der Thüringer Verordnung über die Anerkennung von Berufsqualifikationen für Lehrämter, die im Ausland erworben wurden (Thüringer Lehrämteranerkenntnisverordnung) und dem Thüringer Lehrerbildungsgesetz (ThürLbG) auf der Grundlage der EU-Anerkennungsrichtlinie 2005/36/EG in der Fassung 2013/55/EU.

Sofern Defizite gegenüber der Thüringer Lehramtsausbildung festgestellt werden, besteht die Möglichkeit diese durch geeignete Maßnahmen (Eignungsprüfung oder Anpassungslehrgang) auszugleichen. Im Übrigen wird auf nachfolgende Übersicht verwiesen:

Ausgleichs- maßnahmen	2014	2015	2016	2017	2018
Eignungsprüfungen					
beantragt					1 x Grundschule 21 x Regelschule 1 x Gymnasium
begonnen					1 x Gymnasium
bestanden		5 x Regelschule 2 x Gymnasium	1 x Grundschule 9 x Regelschule 1 x Gymnasium	3 x Grundschule 4 x Regelschule 3 x Gymnasium	3 x Regelschule
zurückgetreten		1 x Regelschule 1 x Gymnasium	3 x Regelschule 1 x Gymnasium	3 x Regelschule	1 x Regelschule
nicht bestanden		1 x Regelschule	1 x Regelschule 2 x Gymnasium	1 x Regelschule 1 x Gymnasium	
Anpassungslehrgänge					
beantragt					1 x Regelschule 1 x Gymnasium
begonnen			1 x Gymnasium	1 x Grundschule 3 x Gymnasium	2 x Regelschule 2 x Gymnasium
bestanden	1 x Gymnasium	1 x Grundschule 1 x Regelschule 2 x Gymnasium 1 x berufsbild. Schule	1 x Regelschule 4 x Gymnasium	2 x Grundschule 2 x Gymnasium	1 x Gymnasium

Ausgleichs- maßnahmen	2014	2015	2016	2017	2018
abgebrochen		1 x Förderschule	1 x Gymnasium	2 x Gymnasium	
nicht bestanden	1 x Gymnasium				

Zu 6.:

Gründe für den Schwund zwischen Beantragung, Antritt der Ausgleichsmaßnahme und erfolgreichem Abschluss des Anerkennungsverfahrens können folgende sein:

- Der Antrag wird abgelehnt, da es sich um keine abgeschlossene Lehrerausbildung im Sinne der Thüringer Lehrämteranerkenntnisverordnung handelt.
- Die Ausgleichsmaßnahme wird im Einzelfall beispielsweise wegen unzureichender deutscher Sprachkenntnisse oder wegen anderweitiger beruflicher Verpflichtungen oder Wegzug aus Thüringen oder sonstigen persönlichen Gründen nicht angetreten. Die Antragsteller sind im Übrigen nicht verpflichtet, diesbezüglich Gründe für den Nichtantritt der Ausgleichsmaßnahme anzugeben.
- Weitere Gründe sind das Nichtbestehen der geforderten Ausgleichsmaßnahme (Anpassungslehrgang oder Eignungsprüfung) oder Rücktritt von der Eignungsprüfung beziehungsweise Abbrechen des Anpassungslehrgangs.
- Hinzu kommt der fehlende Nachweis der für die Berufsausübung als Lehrer erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse.

Zu 7.:

Einstellungen von Bewerbern mit Flucht- und Migrationshintergrund werden nicht erfasst. Bei Einstellungen kommt es grundsätzlich auf die notwendigen Studienabschlüsse an. Die Einstellung in den Schuldienst erfolgt nach Eignung, Leistung und Befähigung.

Zu 8.:

Auf die Antwort zu Frage 7 wird verwiesen. Jedem Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund ist es unbenommen - bei Erfüllung der notwendigen Voraussetzungen - ein entsprechendes Studium aufzunehmen und zum Abschluss zu bringen. Bevorzugte Behandlungen eines bestimmten Personenkreises für die Einstellung in den öffentlichen Dienst sind nicht zulässig.

Das Anerkennungsverfahren kann von jedem ausländischen Lehrer mit abgeschlossener ausländischer Lehrerqualifikation beantragt werden. Die Anerkennungsstelle versucht durch Online-Information, schriftliche Hinweise und Merkblätter sowie durch intensive persönliche und telefonische Beratungsgespräche der Schwundquote wegen unzureichender deutscher Sprachkenntnisse oder Misserfolg bei den geforderten Ausgleichsmaßnahmen entgegenzuwirken. Hinzu kommt die entsprechende Information der für ausländische Antragsteller in Thüringen bestehenden Beratungsstellen, mit denen die Anerkennungsstelle in der Landesregierung eng zusammenarbeitet.

Holter
Minister

Anlage

Thüringen

ANERKENNUNGSVERFAHREN*) nach Thüringer Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (ThürBQFG)

Anerkennungsverfahren nach ThürBQFG 2014 bis 2016 nach Staatsangehörigkeit der Antragstellenden und Berufshauptgruppen

Jahr	Berufshauptgruppe	Ins- gesamt	Darunter aus					
			EU	übriges Europa	Afrika	Nord- amerika	Süd- amerika	Asien
2014								
	Insgesamt	94	68	19	.	-	.	.
	darunter							
	84 - Lehrende und ausbildende Berufe	56	36	16	.	-	.	-
2015								
	Insgesamt	128	61	36	4	.	6	18
	darunter							
	84 - Lehrende und ausbildende Berufe	96	48	31	3	.	6	6
2016								
	Insgesamt	151	83	37	5	3	.	20
	darunter							
	84 - Lehrende und ausbildende Berufe	92	51	29	5	.	.	4

*) Enthalten sind alle Anerkennungsverfahren, für die im Berichtsjahr ein Antrag auf Anerkennung gestellt wurde, über einen Antrag entschieden wurde, Rechtsbehelf gegen eine Entscheidung eingelegt wurde, über den Rechtsbehelf entschieden wurde oder ein Verfahren beendet wurde, ohne dass ein Bescheid über die Gleichwertigkeitsprüfung erstellt wurde (ab Berichtsjahr 2016).

Copyright © Thüringer Landesamt für Statistik, Europaplatz 3, 99091 Erfurt - Postfach 900163, 99104 Erfurt